

An die  
Anbieter von vhb-Kursen  
sowie  
die vhb-Beauftragten der Trägerhochschulen

Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht vom  
Unsere Nachricht vom  
Unser Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)

Telefon +49 951 863-3800  
+49 951 863-1001

Telefax +49 951 863-3805  
+49 951 863-1012

E-Mail [praesident@vhb.org](mailto:praesident@vhb.org)

Ort, Datum Bamberg, den 28.07.2016

## **Parallele Angebote von vhb-Kursen und Präsenzveranstaltungen; hier: Betreuungsmittel**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bisher sahen die Förderkriterien der vhb einen strikten Ausschluss von parallel angebotenen gleichartigen Präsenzveranstaltungen vor.

Mit dem Ziel, die Trägerhochschulen bei der Verbesserung der Lehrsituation noch umfassender zu unterstützen, haben die vhb-Gremien eine Öffnung dieser Regelung beschlossen. Ab der Ausschreibungsrunde 2016-II darf in begründeten Ausnahmefällen ein gleichartiges paralleles Präsenzangebot an den Konsortialhochschulen neben einem vhb-Kurs angeboten werden.

Diese Öffnung soll auch auf die bestehenden vhb-Kurse angewendet werden. Falls Sie parallel zu einem von Ihnen angebotenen oder genutzten vhb-Kurs ein gleichartiges Präsenzangebot durchführen wollen, teilen Sie dies der Geschäftsstelle bitte **vor Semesterbeginn** mit einer Begründung mit.

Wir müssen sicherstellen, dass es nicht zu einer mehrfachen Berücksichtigung der Kurs- bzw. Prüfungsteilnahme kommt. Für Teilnehmende an vhb-Kursen, die bereits in der Präsenzlehre der Konsortialhochschule berücksichtigt werden, stellt die vhb deshalb grundsätzlich keine Betreuungsmittel bereit.

Ab dem kommenden Wintersemester 2016/17 wird deshalb bei der Meldung der Teilnehmer am Leistungsnachweis zusätzlich abgefragt, ob bzw. an welcher der Konsortialhochschulen ein gleichartiges, paralleles Präsenzangebot durchgeführt wurde.

Programmkommission und Präsidium können in Ausnahmefällen auf Grund eines prägnant begründeten und für eine spätere Rechnungsprüfung nachvollziehbaren Antrags die Bereitstellung von Betreuungsmitteln auch für Teilnehmende von Hochschule genehmigen, die ein paralleles Präsenzangebot vorhalten. Falls Sie beabsichtigen, neben dem vhb-Kurs eine parallele, gleichartige Präsenzveranstaltung anzubieten und Betreuungsmittel für eigene Studierende (oder für Studierende einer Partnerhochschule, an der eine parallele, gleichartige Präsenzveranstaltung angeboten wird) beantragen möchten, nehmen Sie bitte **vor Semesterbeginn** mit der zuständigen Person im Projektmanagement Kontakt auf. Für die Entscheidung über die Bereitstellung von Betreuungsmitteln muss den Gremien der vhb dargelegt werden, wie eine Entlastung der Präsenzlehre ungeachtet des parallelen Angebotes überprüfbar sichergestellt wird.

Die Bereitstellung von Betreuungsmitteln für diese Teilgruppe werden die vhb-Gremien vorläufig im Einzelfall entscheiden, bis ausreichend Erfahrungen gesammelt wurden, um eine allgemeine Regelung zu beschließen.

Mit den besten Grüßen

gez.

Prof. Dr. Dr. Godehard Ruppert

- Präsident -